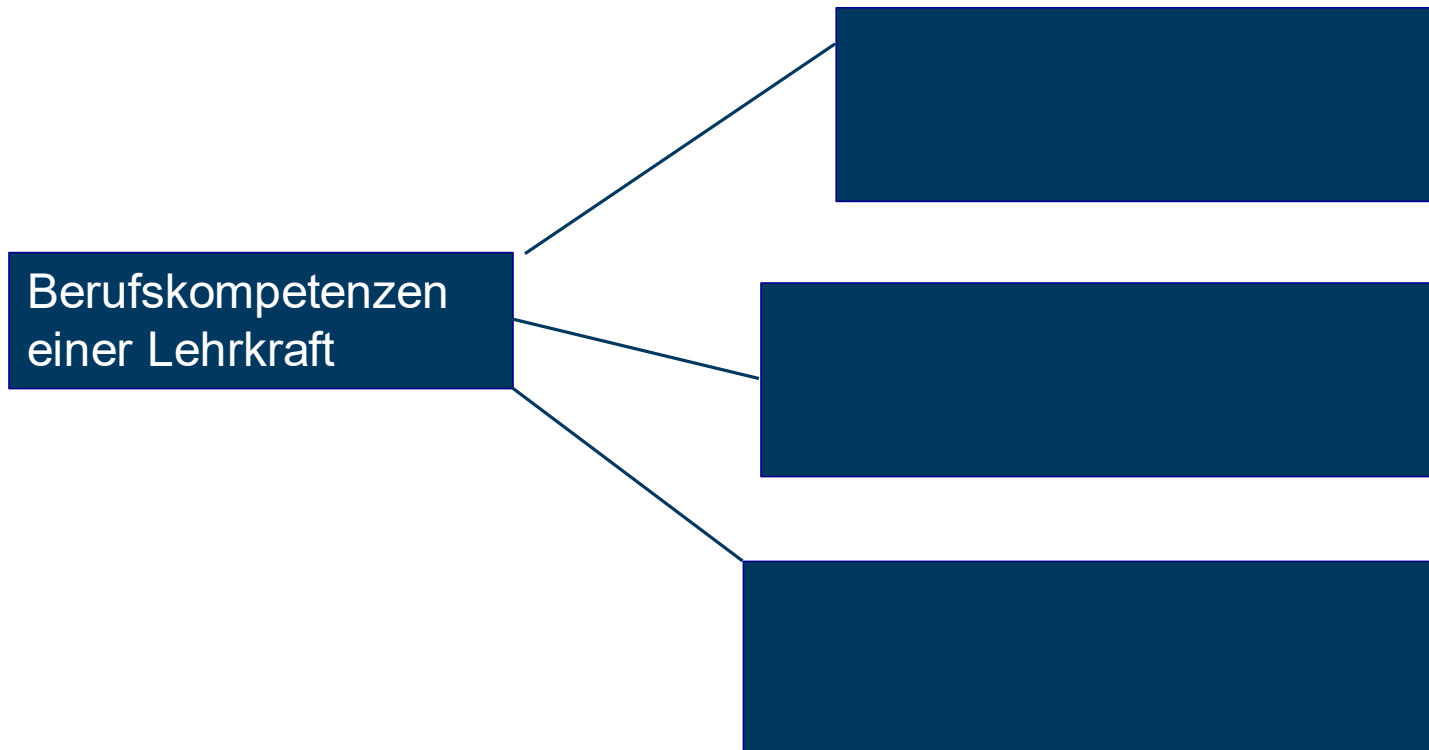




Einführung in die Wirtschaftsdidaktik

KLAUSURTRAINING SL

Rechnen Sie mit 1 Punkt pro
Frage/Antwort; insgesamt 29 Punkte
Zeitansatz: 15 Minuten



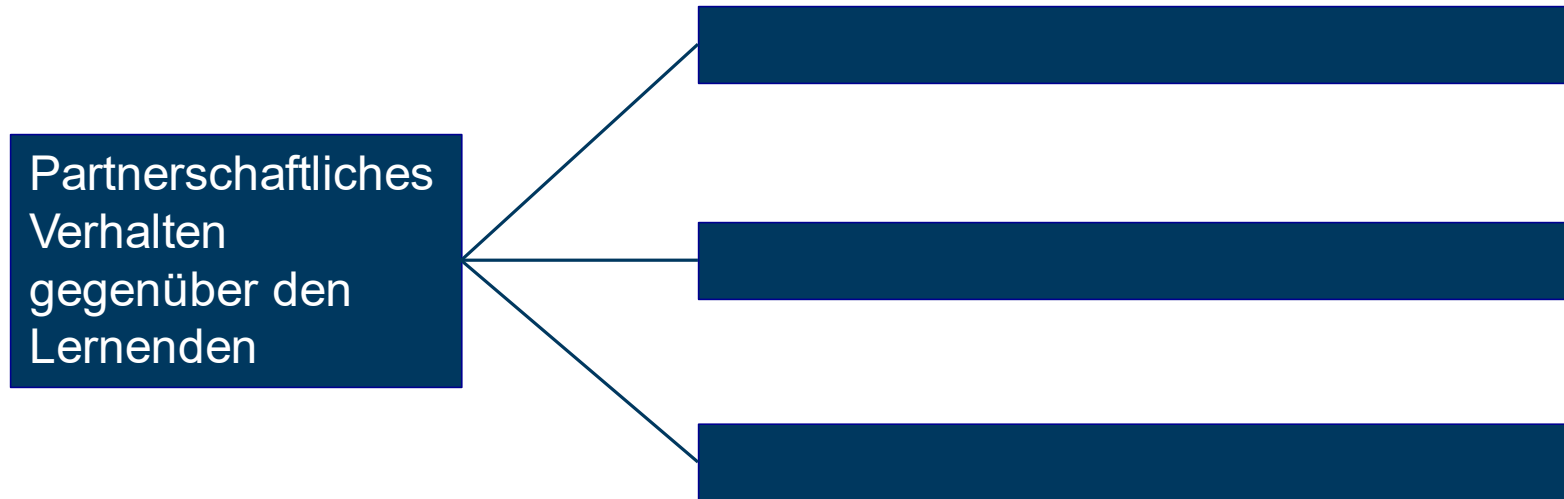


Ordnen Sie den gegebenen Anforderungen die zugehörigen Berufskompetenzen einer Lehrkraft zu!

1. Inhaltliches Beherrschen des Unterrichtsstoffs in wissenschaftlicher Perspektive.
2. Schulfachwissen, d.h. umfassende Kenntnisse des Fachs auf der Ebene der Schüler (z.B. entsprechende volks- und betriebswirtschaftliche Schulkenntnisse, wirtschaftsmathematische Kenntnisse, ...).
3. Berufspraktische Sicherheit, insb. die Kompetenz, Inhalte anwendungsbezogen vermitteln zu können.
4. Fähigkeit, Lerninhalte in Bezug auf die Lernenden auszuwählen, sowie auf das Lernvermögen der Lernenden hin umzuformen.
5. Handlungsorientierung, Lebensweltorientierung.
6. Umfassende Kenntnisse in der Fachdidaktik inkl. Unterrichtsplanung.



Sozialkompetenz in Bezug auf Schüler





Welches Begriffspaar steht NICHT für ein typisches pädagogisches Spannungsfeld?

- 1. Führen vs. wachsen lassen**
- 2. Kontrolle vs. Freiraum**
- 3. Planung vs. Flexibilität**
- 4. Wertschätzung vs. Geringschätzung**



Unter dem Begriff „Caring“ versteht man nach Dubs (2009) nicht,...

1. Schülern das sichere Gefühl zu vermitteln, dass sie alle Prüfungen bestehen werden.
2. Schülern das sichere Gefühl zu geben, dass Sie gebraucht werden.
3. Schüler individuell wahrzunehmen.
4. Lerneigenschaften von Schülern zu erkennen.



Zu den erfolgreichsten Einflussfaktoren schulischer Lernerfolge zählt nach Hattie (2009)...

1. Offener Unterricht
2. Sitzenbleiben
3. Kooperatives Lernen
4. Lernbezogenes Feedback



Zu den erfolgreichsten Einflussfaktoren schulischer Lernerfolge zählt nach Hilbert Meyer (2004) nicht...

1. Inhaltliche Klarheit
2. Lernförderliches Klima
3. Kooperatives Lernen
4. Vorbereitete Lernumgebung



Folgende Hypothese wurde in der Studie von Golle u.a. (In wie weit wirkt sich die Wahl des Bildungsgangs auf die Persönlichkeit aus?) untersucht:

1. Abi + Studium machen gewissenhafter.
2. Abi + Studium bewirkt kritischeres Denken.
3. Ausbildung + Arbeit macht gewissenhafter.
4. Ausbildung + Arbeit macht kreativer.



Aufgabe 1, 2+2+2 Punkte

- a) Formulieren Sie ein beliebiges, kompetenzorientiertes Lernziel im AFB II zum Inhalt Just-in-time-Fertigung.

- b) Beurteilen Sie die folgenden beiden Ziele für eine Unterrichtsstunde nach den Kriterien aus der Vorlesung:
 - a) Die Schülerinnen und Schüler reflektieren ihr eigenes Konsumverhalten vor dem Hintergrund der drei Säulen der Nachhaltigkeit.
 - b) Die Schülerinnen und Schüler bewerten die Arbeitslosigkeit.

Auswertung

ab 60% richtigen Antworten hätten Sie die SL-Klausur bestanden.

-> $60\% * 29 \text{ Punkte} = 17,4 \text{ Punkte} \sim 18 \text{ Punkte}$



Einführung in die Wirtschaftsdidaktik

KLAUSURTRAINING PL

Insgesamt 20 Punkte





Aufgabe 2, 4+4 Punkte

- Erklären Sie, was mit der „Nutzung“ innerhalb des Angebots-Nutzungsmodells nach Helmke gemeint ist!
- Erklären Sie, was mit dem Spannungsverhältnis von „Führen versus wachsen lassen“ im Unterricht gemeint ist!



Aufgabe 3: 4 Punkte

„Man muss sich im Unterricht grundlegend festlegen, ob man nur behaviouristisch, nur konstruktivistisch oder nur kognitivistisch unterrichtet!“
Nehmen Sie Stellung zu dieser Aussage!



Aufgabe 4: 4 Punkte

Erklären Sie die Relevanz domänenspezifischer (also fachspezifischer) Lernaufgaben!



Aufgabe 5: 4 Punkte

- Stellen Sie sich vor, die Klasse HHU6 wäre ein Unternehmen und der (nackte) Klassenraum C402 wäre eine durch unser Unternehmen gemietete Immobilie.
- Wir sollen feststellen, wie viel Euro unser Unternehmen wert ist.
- Erfassen Sie die Ergebnisse in einer Inventurliste (vgl. S. XY).
- Versuchen Sie, die Gegenstände zu bewerten und notieren Sie die dabei auftretenden Probleme in einer Liste!

Beurteilen Sie, in wie weit die obigen Arbeitsaufträge (die den SuS en bloc gegeben werden) als ganzes Aufgaben sind, die die Kriterien für gute inklusive Lernaufgaben im Wirtschaftsunterricht aus der Vorlesung erfüllen!

26 Punkte insgesamt im PL-Teil

Note	ab ... %	Punkte
1	95	19
1,3	90	18
1,7	85	17
2	80	16
2,3	75	15
2,7	70	14
3	65	13
3,3	60	12
3,7	55	11
4	50	10
n.b.	0	0

In der PL-Klausur: Mischung von offenen und geschlossenen Aufgaben.

PL-Realität

- 60 Punkte insgesamt – 60 Minuten Bearbeitungszeit
- ca. 1/3 der Punkte aus geschlossenen und 2/3 aus offene Aufgaben

Tipps:

- **Lesen Sie die Aufgabenstellung!!!** Wenn zum Beispiel nach einer Beurteilung nach den Kriterien nach Weyland gefragt ist, Sie aber das Material nach den Kriterien von Rehm/Goldschmidt bearbeiten, wird die Aufgabenbearbeitung als falsch bewertet.